PRESSEMITTEILUNG der Bürgerinitiative „Mainzer Alleen schützen“ – Reaktion auf den Flyer des Kreisverbandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Straßenbahnausbau

---

Zum Straßenbahnausbau „M wie Zukunft – Meine Straßenbahnstadt“
Teilprojekt 3: „Es fand de facto keine Bürgerbeteiligung statt“

Die Bürgerinitiative „Mainzer Alleen schützen“ widerspricht der Darstellung einer sogenannten Bürgerbeteiligung zum Straßenbahnausbau

Mainz, 23.10.2026: Bürgerinnen und Bürger aus der Oberstadt wenden sich entschieden gegen die Darstellung, bei der Planung der neuen Straßenbahntrasse durch die Oberstadt zum Heiligkreuz-Viertel und zur Frankenhöhe habe es vor der Festlegung der sogenannten „Vorzugsvariante“ eine echte Bürgerbeteiligung gegeben. Anlass ist ein Flyer zum Straßenbahnausbau, den der Kreisverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aktuell verteilen lässt.

Die Bürgerinitiative kritisiert:

- Die sogenannte Bürgerbeteiligung lief „unter dem Radar“ und offenbart ein Informationsdefizit.
- Beklagt werden fehlende Transparenz und ungenügende Bürgerbeteiligung.
- Ein derzeit verteilter Flyer zum Straßenbahnausbau kommt 3 Jahre zu spät.
- Eine echte ergebnisoffene Bürgerbeteiligung hat nicht stattgefunden!

Der Sprecher der Initiative Haymo Wenzel erklärt zu dem derzeit vom Kreisverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verteilten Flyer zum Straßenbahnausbau:

Mit diesem Flyer wird suggeriert, dass es seit 2023 eine Bürgerbeteiligung gegeben habe und sich wohl mehrere Hundert Mainzerinnen und Mainzer (bei derzeit ca. 227.000 Einwohnerinnen und Einwohner) beteiligt hätten.

Aus unseren über 200 Gesprächen mit Anwohnerinnen und Anwohnern entlang der jetzt geplanten Ausbaustrecke durch die Mainzer Alleen wurde klar: Eine direkte Bürgerbeteiligung fand nicht statt.

Es ergibt sich eine eklatante Kluft zwischen einem kleinen Kreis von Wissenden und der breiten Bevölkerung entlang der neu geplanten Trassen der Straßenbahn.

Durch die Marketingfirmen Lots* und Senf wurde das Mainzer Projekt “M wie Zukunft meine Straßenbahnstadt” im Internet medial umfangreich inszeniert.

Wer die Internetseiten kennt, kann dort entnehmen, dass ein Interessensbeirat seit 2023 für das Teilprojekt 3 – Heiligkreuz-Viertel und Uniklinik an der Auswahl der Streckenabschnitte für den Straßenbahn-Trassen-Neubau beteiligt war.

Nur, wer kennt diese Internetseiten?

Die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Mainzer Alleen waren vor dem Aktivwerden unserer Initiative weder ausreichend informiert noch aktiv eingebunden. Viele können sich schlicht nicht vorstellen, dass eine Straßenbahntrasse durch die gewachsenen Alleen geführt werden soll.

Der Auftakt der sog. Bürgerbeteiligung in 2023 wurde weder plakatiert noch mit Flyern in den einzelnen Haushalten bekannt gemacht.

Was jetzt durch den Kreisverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN reichlich spät erfolgt, nämlich die direkte Information an die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Ortsteile, hätte bereits 2023 zum Auftakt einer guten und richtigen Bürgerbeteiligung erfolgen müssen.

Es fand ein ungenügender Beteiligungsprozess über einen sog. Interessensbeirat statt. Weder die Bürgerinnen und Bürger direkt noch ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter, die Ortsbeiräte und Ortsvorsteher, wurden nach unserem Kenntnisstand hinreichend eingebunden. Stattdessen wurde ein Interessenbeirat gebildet, der im Wesentlichen aus Straßenbahnfreunden und Befürwortern des Projektes besteht. Die Zusammensetzung und der Zugang zu diesem Beirat wurden bis zur Übergabe des Abschlussberichts und der dort enthaltenen Vorzugsvariante nicht transparent gemacht. Ein direkter Kontakt der Bürgerinnen und Bürger zu dem Beirat war damit während der Planungsphase nicht möglich.

Zu behaupten, die Bürgerinnen und Bürger seien ausreichend beteiligt worden, ist vor diesem Hintergrund eine Falschdarstellung!

Wir fordern einen sofortigen Stopp dieser intransparenten Planungspolitik, eine ergebnisoffene Diskussion über die Trassenführung und eine direkte Beteiligung auf Augenhöhe!

Über die Bürgerinitiative „Mainzer Alleen schützen“

Die Bürgerinitiative wurde am 14.08.2026 gegründet. Nach dem Bekanntwerden der Vorzugsvariante für das Teilprojekt 3 – Heiligkreuz-Viertel und Uniklinik hat uns die große Sorge um den Baumbestand der von der Trassenführung betroffenen Alleen zusammengebracht. Ziel der Initiative ist es, die Alleen in ihrem Bestand zu schützen und zu bewahren. Sie will den Wert dieser für die Klimaanpassung dringend notwendigen Baumsubstanz herausstellen und die Stadtplaner zum Schutz der Alleen bewegen.

Pressekontakt

Haymo Wenzel

Vertreter der Bürgerinitiative „Mainzer Alleen schützen“
Email: bi@mainzer-alleen-schuetzen.de

Weitere Informationen zur Bürgerinitiative unter **www.mainzer-alleen-schuetzen.de**